


Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ ip building 60316 Frankfurt	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
--	--

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Datenpflege
(Basisqualifikation für IT-Berufe)

Zugrunde liegende Ausbildungsberufe:

Verordnung über die Berufsausbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik vom 10. Juli 1997 (BGBl. I S. 1741):

IT-Systemelektroniker/in (zweiter Teil, §4 Ausbildungsberufsbild)

Fachinformatiker/in (dritter Teil, §10 Ausbildungsberufsbild)

IT-System-Kaufmann / IT-System-Kauffrau (vierter Teil, §16 Ausbildungsberufsbild)

Informatikkaufmann / Informatikkaufrfrau (fünfter Teil §22 Ausbildungsberufsbild)

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt die für seine Aufgabe wichtigen Informationswege, kann sich die nötigen Informationen beschaffen und kann diese nutzen; kann eine Anwendungssoftware zur Datenverarbeitung sicher bedienen und kann Daten für eine IT-Anwendung (z.B. Web-Anwendung) aufbereiten und diese Daten pflegen.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

420 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Unternehmen und Dienstleistungen Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt das Unternehmen mit seinen Aufgabenstellungen und Dienstleistungen. ▪ kann den Betrieb, die Bereiche des Betriebs sowie die Aufgaben und den Zusammenhang mit den Bereichen beschreiben. ▪ kennt seine/ihre Rolle in dem Unternehmen und kennt seine/ihre Ansprechpartner/innen, kann deren Namen und Funktionen benennen. 	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 1.1 a) Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreiben b) Aufbau des ausbildenden Betriebes erläutern
2. Vertragliche Regelungen und Qualifizierungsbausteine Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die Bestandteile des Vertrags. ▪ kennt die damit verbundenen Rechte und Pflichten und verhält sich dementsprechend. ▪ versteht die Bedeutung der Qualifizierungsbausteine im Praktikum und kann den Zusammenhang mit dem Praktikum herstellen. ▪ kann den Inhalt der Qualifizierungsbausteine wiedergeben. 	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 2.1 a) rechtliche Vorschriften zur Berufsausbildung erläutern, Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis klären b) die Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan vergleichen c) die Notwendigkeit weiterer beruflicher Qualifizierung begründen
3. Geschäfts- und Leistungsprozesse Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kann die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Aufgaben im Betrieb unterscheiden. ▪ kann die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationseinheiten beschreiben, insbesondere Informationsflüsse darstellen. ▪ kann Kunden unter Beachtung von Kommunikationsregeln informieren und beraten sowie Kundeninteressen berücksichtigen. ▪ kann Kundenbeziehungen unter Berücksichtigung betrieblicher Grundsätze gestalten. 	§4, §10, §16, §22 Abs. 2 Nr. 2.1 a) den Prozess der Leistungserstellung im Betrieb beschreiben §4, §10, §16, §22 Abs. 2 Nr. 2.2 b) die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationseinheiten beschreiben, insbesondere Informationsflüsse darstellen §4, §10, §16, §22 Abs. 2 Nr. 4 c) Kunden unter Beachtung von Kommunikationsregeln informieren und beraten sowie Kundeninteressen berücksichtigen d) Kundenbeziehungen unter Berücksichtigung betrieblicher Grundsätze gestalten

4. Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kann Informationsquellen, insbesondere technische Unterlagen, Dokumentationen und Handbücher, aufgabenbezogen auswerten. kann die wesentlichen Informationswege darstellen. Kann notwendige Informationen selbstständig einholen. kann Zeitplan und Reihenfolge der Arbeitsschritte für den eigenen Arbeitsbereich festlegen. kann Termine planen und abstimmen, Terminüberwachung durchführen. 	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 3.1 a) Informationsquellen, insbesondere technische Unterlagen, Dokumentationen und Handbücher, aufgabenbezogen auswerten c) Informationen aufgabenbezogen bewerten und auswählen §4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 3.2 a) Zeitplan und Reihenfolge der Arbeitsschritte festlegen c) Termine planen und abstimmen, Terminüberwachung durchführen
5. Herstellen und Betreuen von Systemlösungen Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kann Hard- und Software-Ausstattung des Arbeitsplatzsystems zur Bearbeitung der betrieblichen Fachaufgaben beschreiben. kann das Arbeitsplatzsystem nutzen. kann Vorschriften zum Datenschutz anwenden. kann Daten pflegen und verwalten. kann Datenbankabfragen durchführen. kann eine Datensicherung durchführen. kennt Methoden zur Wiederherstellung von Daten. 	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 5.1 a) Hard- und Software-Ausstattung eines Arbeitsplatzsystems zur Bearbeitung betrieblicher Fachaufgaben ermitteln sowie Arbeitsablauf, Datenflüsse und Schnittstellen analysieren b) Anforderungen an ein Arbeitsplatzsystem unter Berücksichtigung der organisatorischen Abläufe und der Anforderungen der Benutzer feststellen §4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 5.4 b) Vorschriften zum Datenschutz anwenden §4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 5.5 b) Datenbanken einrichten und verwalten, Datenbankabfragen durchführen c) Daten unterschiedlicher Formate übernehmen e) Datensicherung durchführen f) Methoden zur Wiederherstellung von Daten einschließlich Daten defekter Datenträger anwenden

Leistungsfeststellung:

Element 1 -2	Präsentation und Gespräch mit Fragestellungen
Element 3	Betrieb: Präsentation und Gespräch mit Fragestellungen Kunden: Feedback im Tagesgeschäft, Gespräch mit Fragestellungen
Element 4	Feedback im Tagesgeschäft für die Planungen: strukturierte Beschreibung der grundlegenden Abläufe und Fachgespräch
Element 5	Präsentation (strukturierte Beschreibung der grundlegenden Abläufe) und Fachgespräch

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

08.08.2006
Datum

Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach

(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Datenpflege **(Basisqualifikation für IT-Berufe)** (Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Datenpflege (Basisqualifikation für IT-Berufe)**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kennt die für seine Aufgabe wichtigen Informationswege, kann sich die nötigen Informationen beschaffen und kann diese nutzen; kann eine Anwendungssoftware zur Datenverarbeitung sicher bedienen und kann Daten für eine IT-Anwendung (z.B. Web-Anwendung) aufbereiten und diese Daten pflegen.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

IT – Informatikkaufmann/-frau
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)